


Protokoll Kiezrunde Niederschönhausen		
Datum:	30.01.2014	
Ort:	Restaurant „Athos“, Hermann-Hesse-Str. 27, 13156 Berlin	
Entschuldigt:	Kristina Ciaglia, Daniela Fisinger, Heike Gerstenberger, Eveline Lämmer, Heike Voigt-Lashlee, Dirk Bunzel, Christian Westbomke	
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	3	

1. Protokoll

- es kann keine Protokollkontrolle stattfinden, da die letzten beiden Treffen nicht protokolliert wurden
- *Beschluss: Künftig wird es zu jedem Treffen der Kiezrunde zumindest ein kurzes Ergebnisprotokoll geben. Dies ist wichtig für Transparenz, Informationstransfer und strukturelle Stabilität!*

2. Aktuelles

2.1 Notfall – neue Wohnung nach Wohnungsbrand gesucht!

- Eine Mitarbeiterin der Kaspar Hauser Stiftung sucht dringend für sich und ihre Kinder nach einem Wohnungsbrand eine neue Wohnung in Niederschönhausen, auch vorübergehend!
- Dirk Lashlee fragt mittels Anschreiben bei der Gesobau an, Kristina Kaufmann formuliert das Schreiben vor
- Angebote bitte an: Kristina Kaufmann, Tel. 030 47490524, Mail: kristina.kaufmann@kht-berlin.de
- Steffen Gester positioniert einen kurzen Aufruf auf der Kiezzrunden-Website

2.2 Flüchtlinge in Pankow/ Flüchtlingsheim Mühlenstraße

- Flüchtlinge sind gut angekommen und gut eingebunden
- die Kiezrunde unterstützt jederzeit, wenn Handlungsbedarf besteht

2.3 Gelände ehemaliger Güterbahnhof Pankow Heinersdorf

- größtes Bauvorhaben in Pankow nach dem 2. Weltkrieg, hat Auswirkungen auf angrenzende Regionen
- das Werkstattverfahren dazu von Stadtrat Kirchner (mehrere Treffen, Bürgerbeteiligung) wurde leider wenig genutzt, es gab keine Ergebnisse
- Senatsverwaltung muss Flächennutzung anpassen
- derzeit geplant: 750-1000 Wohnungen, davon evtl. 250 mit günstigen 5 €/qm, Einzelhandel, Möbelhaus
- Baubeginn vorauss. nicht vor 2016

2.4 Turnhalle Grundschule am Hasengrund

- derzeit: Nutzung nur durch Schulen
- Aufgrund des laufenden Verfahrens (Klage eines Bürgers wegen Lärm durch Ab-/Abfahrt etc.) kann die Turnhalle *nicht* von Vereinen genutzt werden, obwohl hier dringender Bedarf besteht!
- Gäbe das Gericht der Klage statt, wäre das ein wirklich ungünstiger Präzedenzfall, der hohe regionale Bedarf vieler Menschen würde dem Wohl eines Einzelnen untergeordnet!

3. Kiez-Feste

3.1 Auswertung des Kiezfestes „Novemberlicht 2013“

- Das Fest war sehr gelungen, tolle Stimmung, ca. 1200 Besucher, Umfang genau gut so!
- Tombola war hervorragend, holte Gewerbetreibende sehr gut mit ins Boot!
- alle Marktstände sollten unbedingt bis zum Festende personell besetzt sein, Angebot nicht vorher abbauen, das ist ungünstig für die Festatmosphäre, wenn das für einzelne Anbieter zu lang ist, könnte man sich ja auch einen Stand mit anderen zeitlich teilen

3.2 Feste 2014

- Feste finden wieder auf dem Mittelstreifen Waldstraße Ecke Hermann-Hesse-Straße statt
- ein Stromanschluss oder großer/leiser Generator vor Ort wäre gut, Dieter Thomas fragt beim Technischen Hilfswerk und bei Vattenfall, Uwe Gadow bei Vattenfall nach
- Finanzierung:
 - benötigt werden mind. 1200 Euro pro Fest
 - Finanzquellen: 1/3 Einnahmen, 1/3 Gewerbetreibende, 1/3 politische Fraktionen (jeweils eine Fraktion pro Jahr)
 - Ansprache der Gewerbetreibenden und der Fraktionen muss systematisch erfolgen

3.2.1 M(a)y-Musik im Kiez (Arbeitstitel)

- findet am Samstag, 17.05.2015, 13 - 21 Uhr statt
- musikorientiert, weniger Tanz (dafür wäre Tanzboden nötig – zu teuer)
- musikalischer Fächer, Musik für viele Interessen-/Altersgruppen: Klassik, Chor, Rock etc.
- Angebote zeitlich staffeln, die Zeiten bei der Werbung angeben, damit die jeweiligen Zielgruppen sich orientieren können
- Ideen zum Titel des Festes und konkrete Vorschläge zu Bands, Chören etc. mit den konkreten *Auftrittszeiten* bitte an Dirk Lashlee geben!
- Ruprecht Herbst hat angefragt: Chor der Friedenskirche macht mit
- Dieter Thomas fragt bei Musikschule Pankow an
- Trommelgruppe, Volkstanzgruppe der Kaspar Hauser Stiftung: Kristina Kaufmann fragt nach
- evtl. Karaoke anbieten (Outreach-Bus mit Equipment ist vorhanden)
- das Fest evtl. in die „Fête de la Musique“ integrieren

3.2.2 Novemberlicht 2014

- findet am Samstag, 22.11.2014., 15 - 20 Uhr statt
- Konzept wie Novemberlicht 2013, selber Umfang (nicht größer!) plus Kinderangebot (Märchen erzählen) im umgebauten Linienbus (am Platz) oder in Räumen des „Bismarck“ (direkt gegenüber), damit jeweils für ca. 30 min die Eltern dann auch mal ohne Kinder auf dem Fest flanieren können
- evtl. zweiter Glühweinstand, betrieben von der Kiezzrunde (gute Einnahmequelle!)
- das Fest evtl. in die „Berliner Märchentage“ integrieren

4. Ideen zu weiteren Aktivitäten der Kiezzrunde

4.1 Kiezzrunden-Website erweitern

- wir sollten unbedingt die Website erweitern, damit sie von mehr NutzerInnen besucht wird, womit auch die Kiezzrunde bekannter würde
- a) Veranstaltungskalender zur Region Niederschönhausen: aktuelle Veranstaltungen
- b) Register/Infobörse/schwarzes Brett: Überblick und Infos zum Angebot in Niederschönhausen (lokale Vereine, Einrichtungen, Initiativen)
- sowohl ein Veranstaltungskalender als auch ein Register benötigen unbedingt kontinuierliche Pflege durch jeweils eine/n Verantwortliche/n
- Dirk Lashlee informiert sich bei Torsten Metscher zu technischen Lösungen und spricht die Beuth-Hochschule an (Ideen zur Umsetzung, Betreuung durch Studenten)

4.2 Boule-Spiel an bestimmten Orten anbieten/etablieren

- regelmäßiges Boule-Spielen an Wochenenden auf dem Mittelstreifen Waldstraße Ecke Hermann-Hesse-Straße oder an etwas ruhigerem, geschützterem Platz
- Kiezzrunde schiebt das Projekt an, es läuft dann selbständig weiter
- fragt mittels Anschreiben bei der Gesobau an, Kristina Kaufmann formuliert das Schreiben vor
- Kristina Kaufmann stellt Kontakt zu Boule-Spielern im Mauerpark her, Dirk Lashlee würde französisches Flair (Akkordeonspieler und Käseangebot) organisieren

4.3 Stadtgeflüster - Stadtpaziergänge organisieren

- thematische Kieztouren durch Niederschönhausen, z. B. Historie
- Begegnungsstätte „Stille Straße“ einbinden, Zeitzeugen
- Schulen könnten dann bei Wandertagen bestimmte Kieztouren unternehmen

4.4 regelmäßiges Picknick im Park

- regelmäßiges Picknick zu fester Zeit an fester Stelle, z. B. im Schloßpark anbieten
- Kiezhunde würde Decken, Kerzen, Musik zur Verfügung stellen
- Kiezhunde schiebt das Projekt an, es läuft dann selbständig weiter

4.5 regelmäßiger Markt

- auf dem Mittelstreifen Waldstraße Ecke Hermann-Hesse-Straße
- Kiezhunde schiebt das Projekt an, es läuft dann selbständig weiter
- als Schulprojekt: Befragung (Meinungsbild)
 - Fragebogen erstellen
 - Interviews führen zum Thema „Welche Angebote wünschen Sie sich als Bürger auf einem lokalen Markt“
 - Auswerten der Befragung
- Dieter Thomas fragt betreffs Schulprojekt bei Max-Delbrück-Gymnasium und bei Konrad-Zuse-Schule nach

5. nächste Treffen

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Kiezhunde Niederschönhausen:

am **Donnerstag, 27.02.2014, 17.30 - 19.30 Uhr**

im **Restaurant "Athos" am Pastor-Niemöller-Platz, Hermann-Hesse-Straße 27, 13156 Bln**

weitere Treffen am:

- Donnerstag, 27.03.2014
- Donnerstag, 10.04.2014
- Donnerstag, 08.05.2014
- Donnerstag, 26.06.2014
- Donnerstag, 28.08.2014
- Donnerstag, 25.09.2014
- Donnerstag, 16.10.2014
- Donnerstag, 06.11.2014
- Donnerstag, 04.12.2014

gez. *Steffen Gester*